

1. Teil: Strafverfahrensrecht	1
1. Abschnitt: Allgemeiner Überblick	1
A. Aufgabe des Strafverfahrensrechts	1
B. Gesetzliche Grundlagen	1
C. Gliederung des Strafverfahrens	2
■ Übersicht: Erkenntnisverfahren und Vollstreckung	2
2. Abschnitt: Die allgemeinen Verfahrensgrundsätze	4
A. Rechtsstaatsprinzip	4
B. Prozessmaximen	4
I. Das Offizialprinzip	4
II. Das Akkusationsprinzip (Anklagegrundsatz)	5
III. Das Legalitätsprinzip	5
Fall 1: (An-)Klageerzwingungsverfahren	7
IV. Der Untersuchungsgrundsatz (Ermittlungsgrundsatz, Instruktionsprinzip)	9
V. Der Beschleunigungsgrundsatz (Konzentrationsmaxime)	10
VI. Der Grundsatz der Öffentlichkeit und Mündlichkeit	10
VII. Der Grundsatz der Unmittelbarkeit	11
VIII. Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung	11
IX. In dubio pro reo	12
X. Nemo tenetur se ipsum accusare	12
XI. Der Grundsatz des fairen Verfahrens	12
■ Zusammenfassende Übersicht: Prozessmaximen des Strafverfahrens	13
3. Abschnitt: Überblick über die Verfahrensbeteiligten	14
A. Die Polizei, §§ 163 ff.	14
B. Die Staatsanwaltschaft, §§ 152, 158 ff. StPO; §§ 141 ff. GVG	14
I. Aufgabenbereich	14
II. Aufbau der Staatsanwaltschaft	15
III. Ausschluss bzw. Ablehnung bei Besorgnis der Befangenheit	15
C. Der Richter	15
I. Aufgabenbereich	15
II. Ausschluss und Ablehnung von Gerichtspersonen	16
D. Der Beschuldigte	16
I. Begriff	16
II. Erscheinungspflicht	18
III. Schweigerecht des Beschuldigten	18
1. Mehrere selbstständige Vernehmungen	18
2. Eine einheitliche Vernehmung	18
E. Der Verteidiger, §§ 137 ff.	19
I. Die Stellung des Verteidigers	19
II. Die maßgebenden Rechte des Verteidigers	20
III. Der Ausschluss eines Verteidigers, §§ 138 a–d	21

F. Die Beweispersonen	21
I. Der Zeuge, §§ 48 ff.	21
II. Der Sachverständige, §§ 72 ff.	23
G. Der Verletzte	24
I. Definition	24
II. Verfahrensrechtliche Stellung	24
■ Zusammenfassende Übersicht: Verfahrensbeteiligte	25
4. Abschnitt: Die Zwangsmittel	26
A. Haftbefehl und Untersuchungshaft, §§ 112 ff.	26
I. Die Voraussetzungen des Haftbefehls, §§§ 112 ff.	27
Fall 2: Haftgründe	29
II. Formalien des Haftbefehls	31
III. Überblick über den weiteren Verlauf	31
IV. Rechtsschutz im Haftrecht	33
1. Rechtsschutz auf Betreiben des Beschuldigten	33
2. Rechtsschutz von Amts wegen	33
B. Unterbringungsbefehl und einstweilige Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, § 126 a	33
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftbefehl und Untersuchungshaft, §§ 112 ff.	34
C. Die vorläufige Festnahme	35
I. Die vorläufige Festnahme gemäß § 127	35
1. Festnahmefugnis	35
2. Festnahmegrund	36
3. Verhältnismäßigkeit	36
4. Rechtsfolge des § 127	37
Fall 3: „Auf frischer Tat betroffen“ – schon bei dringendem Tatverdacht?	37
Abwandlung zu Fall 3	39
Fall 4: Umfang des Festnahmerechts	39
II. Die vorläufige Festnahme gemäß § 127 b Abs. 1	41
1. Festnahmefugnis	42
2. Auf frischer Tat betroffen oder verfolgt	43
3. Eine unverzügliche Entscheidung im beschleunigten Verfahren ist wahrscheinlich	42
4. Aufgrund bestimmter Tatsachen ist zu befürchten, dass der Festgenommene der Hauptverhandlung fernbleiben wird	42
III. Festhalten zur Identitätsfeststellung, §§ 163 b, 163 c	42
1. Identitätsfeststellung bei verdächtigen Personen, § 163 b Abs. 1	42
2. Identitätsfeststellung bei unverdächtigen Personen, § 163 b Abs. 2	43
IV. Einrichtung von Kontrollstellen, § 111	43
V. Festnahme von Störern	44
VI. Fahndung, §§ 131 ff., 457	44
■ Zusammenfassende Übersicht: Zwangsmittel	46
VII. Der Vorführungsbefehl	47

1. Der Vorführungsbefehl gegen den Beschuldigten	47
2. Der Vorführungsbefehl gegen Zeugen	47
D. Zwangsweise Beobachtung und Untersuchung von Personen, §§ 81 ff.	47
I. Zwangsmaßnahmen gegen den Beschuldigten	48
1. Unterbringung in einem öffentlichen psychiatrischen Krankenhaus, § 81	48
2. Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten, Blutprobeentnahme, § 81 a	48
a) Der Hauptanwendungsfall des § 81 a ist die Blutprobeentnahme	48
Fall 5: Körperliche Untersuchung, Blutprobe	48
b) Brechmittelvergabe und Verabreichung von Abführmitteln.....	52
3. DNS-Analyse, molekulargenetische Untersuchung	53
Fall 6: Genetischer Fingerabdruck	54
4. Identifizierungs- und erkennungsdienstliche Maßnahmen, § 81 b	56
Fall 7: Zulässige Überführungsmaßnahmen	56
II. Zwangsmaßnahmen gegen Dritte	58
Fall 8: Untersuchung von Zeugen und Dritten	58
E. Sicherstellung von Beweismitteln und Führerscheinen	60
I. Sicherstellung von Gegenständen zwecks Einziehung, Verfall, §§ 111 b ff.	61
II. Die Sicherstellung von Gegenständen, die als Beweismittel von Bedeutung sein können, §§ 94 ff., dient der Absicherung des Strafverfahrens gegen Beweisverlust	61
III. Die Sicherstellung eines Führerscheins	63
Fall 9: Führerscheinbeschlagnahme	64
F. Fahndungs- und Überwachungsmaßnahmen	66
I. Polizeiliche Beobachtung, Observation, Netzfahndung, Rasterfahndung, Datenabgleich	66
1. Die polizeiliche Beobachtung, § 163 e	66
2. Die Netzfahndung an Massenkontrollstellen, § 163 d	66
3. Die Rasterfahndung, §§ 98 a, b	67
4. Datenabgleich, § 98 c	67
II. Überwachung der Telekommunikation	67
Fall 10: Telefonüberwachung, Mailboxüberwachung	69
III. Observierungsmaßnahmen, §§ 100 c ff.	75
G. Die Durchsuchung, §§ 102 ff.	80
I. Durchsuchung von Räumen und Sachen	80
Fall 11: Verdeckte Online-Durchsuchung	83
II. Durchsuchung der Person	86
☒ Zusammenfassende Übersicht: Zwangsmittel	87
H. Rechtsschutz gegen Zwangsmaßnahmen	88
☒ Übersicht: Rechtsschutz gegen Zwangsmittel	88
Fall 12: Rechtsschutz gegen Zwangsmaßnahmen	90
Abwandlung: Rechtsschutz gegen nichtrichterliche Zwangsmaßnahmen	93

5. Abschnitt: Das Erkenntnisverfahren erster Instanz	95
A. Das Vorverfahren	95
I. Ingangsetzung	95
II. Ermittlungstätigkeit der Staatsanwaltschaft	95
III. Belehrungspflichten	96
IV. Anwesenheitsrechte, Akteneinsicht	97
V. Der Abschluss des Ermittlungsverfahrens	97
Fall 13: Einstellung nach dem Opportunitätsprinzip	99
Abwandlung zu Fall 13	102
■ Beispiel einer Anklageschrift	105
■ Überblick: Sachliche Zuständigkeit	106
B. Das Zwischenverfahren, §§ 199 ff.	107
■ Beispiel eines Eröffnungsbeschlusses	108
■ Zusammenfassende Übersicht: Vorverfahren und Zwischenverfahren	109
C. Das Hauptverfahren, §§ 213 ff.	110
I. Vorbereitung	110
II. Äußerer Ablauf der Hauptverhandlung, §§ 243, 244, 258, 260	110
III. Beweisaufnahme	110
1. Strengbeweis und Freibeweis	111
2. Beweisantrag und Beweisermittlungsantrag	112
Fall 14: Der abgelehnte Beweisantrag	113
3. Verwertung des Wissens von Beweispersonen	115
Fall 15: Unmittelbarkeitsgrundsatz und Verlesung	117
Fall 16: Verlesung von protokollierten Beschuldigtenvernehmungen	119
Fall 17: Verlesungsverbot bei Zeugnisverweigerungsrecht?	120
Abwandlung zu Fall 17	123
Fall 18: Verlesungsverbot bei Auskunftsverweigerungsrecht	125
4. Verwertung des Wissens von V-Leuten und Verdeckten Ermittlern	127
Fall 19: Gesperrter V-Mann	128
Abwandlung zu Fall 19: Verdeckter Ermittler	131
IV. Beweisverwertungsverbote	133
Fall 20: Fehlende; unzureichende Beschuldigtenbelehrung	135
Fall 21: Verschwiegenes Zeugnisverweigerungsrecht	139
Fall 22: Verschwiegenes Auskunftsverweigerungsrecht	140
Fall 23: Hörfalle	141
Fall 24: Umfang des Verwertungsverbots und Fernwirkung	146
Fall 25: Ausforschung durch Privatpersonen	149
Abwandlung zu Fall 25	151
V. in dubio pro reo	153
VI. Absprachen zur Hauptverhandlung	154
VII. Umfang der Entscheidung; Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes; Nachtragsanklage	156
Fall 26: Abgrenzung richterlicher Hinweis zur Nachtragsanklage	157
VIII. Anwesenheitsgrundsatz	159

IX. Sitzungsprotokoll	159
X. Verkündung des Urteils	159
■ Beispiel eines Strafurteils	161
■ Zusammenfassende Übersicht: Hauptverfahren	162
6. Abschnitt: Rechtsmittelverfahren	163
A. Gegen Urteile gibt es Berufung und Revision, §§ 312 ff.	163
I. Allgemeine Grundsätze, §§ 296 ff.	163
Fall 27: Beschwer des Rechtsmittelführers	164
II. Der Instanzenzug (Berufsrichter; Ehrenamtlicher Richter = Schöffe)	166
III. Die Berufung, §§ 312–332	167
IV. Die Revision, §§ 333–358	167
Fall 28: Revisionsgründe	168
B. Gegen andere Entscheidungen als Urteile gibt es die Beschwerde, §§ 304–311 a	171
7. Abschnitt: Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und die Wieder- aufnahme des Verfahrens	172
A. Die Wiedereinsetzung, §§ 44–47	172
Fall 29: Wiedereinsetzung bei unverschuldeten Fristversäumung	172
B. Die Wiederaufnahme des alten Verfahrens, §§ 359–373 a	173
I. Das Gesetz unterscheidet zwei Arten der Wiederaufnahme	173
II. Überblick über den Verfahrensgang	174
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechtsmittel; Rechtsbehelfe	175
8. Abschnitt: Besondere Verfahrensarten	176
A. Die Privatklage, §§ 374–394	176
B. Die Nebenklage, §§ 395–402	177
C. Das Strafbefehlsverfahren, §§ 407–412	177
■ Beispiel eines Strafbefehls	179
D. Das beschleunigte Verfahren, §§ 417 ff.	181
■ Zusammenfassende Übersicht: Besondere Verfahrensarten der StPO	182
9. Abschnitt: Die Rechtskraft	183
A. Die formelle Rechtskraft	183
B. Die materielle Rechtskraft	184
I. Auswirkungen der materiellen Rechtskraft	184
II. Die Rechtskraft des Urteils (ne bis in idem)	184
Fall 30: Bestimmung der Tatidentität	185
Fall 31: Strafklageverbrauch bei Spätfolgen nach rechtskräftiger Verurteilung	187
Fall 32: Strafklageverbrauch beim Einstellungsurteil	188
III. Das nichtige Urteil	189
Fall 33: Nichtiges Urteil bei Personenverwechslung?	189
IV. Die Rechtskraft des Strafbefehls	190
Fall 34: Rechtskraft und Strafklageverbrauch beim Strafbefehl	190

■ Zusammenfassende Übersicht: Rechtskraft	192
10. Abschnitt: Strafvollstreckung, -vollzug; Bundeszentral-, länder- übergreifendes Verfahrens-, Verkehrscentralregister	193
2. Teil: Überblick über das Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)	196
A. Rechtsnatur der Ordnungswidrigkeit	196
B. Struktur des OWiG	196
I. Das materielle Recht	196
II. Das Bußgeldverfahren, §§ 35–110 OWiG	197
■ Überblick über das Bußgeldverfahren	198
■ Zusammenfassende Übersicht: Strafvollstreckung, Strafvollzug; OWiG	201
Stichwortverzeichnis	202